Oberliga Nordbayern

TSV Breitengüßbach III – TSV Karlstadt 81:74 (70:70, 33:36) n.V.

Ärgerlich für Karlstadt – Der TSV verpasst einen Erfolg

Bittere Niederlage für Karlstadt. Erst drei Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit kassierten die Gäste den Ausgleich und hatten in der in der Verlängerung dann nicht mehr die Kraft, um einen 70:75-Rückstand noch einmal zu kontern. „Dieses Spiel hätten wir gewinnen können und müssen“, ärgerte sich Spielertrainer André Maier. Karlstadt konnte zwar wieder Routinier Dan Boiu einsetzen, hatte mit Moritz Rüth aber nur einen Aufbauspieler dabei, weil Michael Schmitt, William Binder (beide verletzt) und David Keller-May abgesagt hatten. Die fehlenden Alternativen auf der Spielermacherposition waren nach Auffassung Maiers der Grund für die Niederlage.

Außerdem fehlte Karlstadt die Gefährlichkeit aus der Distanz. Während Breitengüßbach neun Dreier versenkte, stand für Karlstadt kein einziger zu Buche. In kämpferischer Hinsicht war dem Maier-Schützlingen kein Vorwurf zu machen. Durch gutes Teamwork hatten sie sich nach 16 Minuten sogar eine zweistellige Führung (34:25) verschafft. Diese büßten sie zwar wieder ein (50:50). Fünf Minuten vor Schluss lag Karlstadt aber mit 61:54 erneut aussichtsreich vorne. Breitengüßbach stellte mit zwei Dreiern aber wieder den Anschluss her. Ballverluste und vergebene Freiwürfe in der Verlängerung kosteten Karlstadt den Erfolg. Maier beschwerte sich aber auch über die „inakzeptable“ Schiedsrichterleistung: „In den Schlussminuten ist plötzlich kleinlich gepfiffen worden, nachdem sich Breitengüßbach zuvor unter dem Korb praktisch alles erlauben konnte.“

Breitengüßbach: Stark 19 (2 Dreier), Weninger 18 (5), D. Dippold 13 (2), Rosenthal 11, Jäger 10, Darron McDuffie 4, Rockmann 2, Simon 2, Walde 2. Freiwurfquote: 55 Prozent (10/18).

Karlstadt: Maier 24 (10/8 FW), Lehwald 11, Maisel 10, Boiu 9, Rüth 9, Rüb 6, Brzoska 4, R. Holzinger 1. Freiwurfquote: 62 Prozent (18/29).

Stationen: 19:18 (10. Min.), 25:34 (16.), 33:36 (20.), 50:50 (30.), 54:61 (35.), 68:70 (40.), 75:70 (42.), 78:72 (43.).

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)